

FÖRDERKREIS
FREUNDE DES

Infoblatt 2023/02

ZIRLER KIRCHENCHORS



LIEBE FREUNDE DES ZIRLER KIRCHENCHORS!



Genau vor einem Jahr schrieb ich in meinem Geleitwort Gedanken zum Kirchenchor und dessen Stellung in Gesellschaft und Kirche. Wie kann man **im Wandel der Zeit** mit einer **traditionsreichen Gemeinschaft** bzw. einem Verein zeitgemäß bleiben?

Exakt dieses Thema sprach unser **Bischof Hermann Glettler** in der Predigt bei der Messe im Juni anlässlich seiner Visitation in Zirl an: Die Verbindung von Tradition und Neuem als Möglichkeit, den Glauben lebendig zu erhalten und jungen Menschen näher zu bringen.

Der Kirchenchor ist in diesem Jahr einen ganz großen Schritt auf neuen musikalischen Wegen gegangen. Mit der „**Little Jazz Mass**“ von Bob Chilcott haben wir zum ersten Mal die Luft des Jazz geatmet und in Klang verwandelt. Die Premiere der Jazzmesse fand zu Pfingsten statt und die rhythmische Musik war auch eine würdige und passende musikalische Umrahmung der Bischofsmesse.

Am **Kirchtag** im Oktober feiern wir mit der schwungvollen Jazzmesse den Feiertag! Am **Palmsonntag** präsentierten wir moderne geistliche Spirituals und Lieder - und dass wir nicht nur gute Sängerinnen und Sänger im Chor haben, sondern auch **talentierete Tänzerinnen und Tänzer**, bewiesen wir bei dem afrikanischen Lied „Akekho Ofana No Jesu“!

Die **Spatzenmesse von W. A. Mozart** erklang zu Ostern und bei einer Hochzeit im Mai. Das Hochfest Mariä Himmelfahrt umrahmte der Kirchenchor mit einer Komposition von Joachim Mayer, der „Ersten Tiroler Bergmesse“.

Mit diesem **abwechslungsreichen Programm** von klassisch traditionellen bis zu modernen Werken ist es dem Chor gelungen zeitgemäß zu agieren.

Der **Probennachmittag im September** hat sich im Kirchenchor schon fast etabliert. Dieser Tag gibt uns Zeit für eine gute Vorbereitung auf die vielen Termine im **kommenden Kirchenjahr**: Kirchtag, Allerheiligen, Allerseelen und die Cäcilia-Messe in Kooperation mit dem Musikverein Zirl in gewohnter Weise. Zu Mariä Empfängnis erklingt unter der bewährten Leitung von Walter Kirchmair die Spatzenmesse von Mozart.

Wir freuen uns sehr über unseren **Chorzuwachs** in verschiedenen Registern - interessierte Sängerinnen und Sänger sind weiterhin jederzeit herzlich willkommen!

Wie immer bedanken wir uns auch an dieser Stelle für alle **musikalischen, finanziellen, ideellen Unterstützungen**, ohne die eine feierliche Messgestaltung mit Orchester nicht so leicht möglich wäre!

Mit herzlichen Grüßen
Simone Zöhrer-Varrone
Chorleiterin

KUNST IN DER KIRCHE



Johannes war nach der Erzählung im Lukasevangelium (1, 5 -25) der **Sohn der Elisabeth und des Zacharias**; er wurde der Überlieferung nach ein halbes Jahr vor Jesus geboren. Johannes ging als Erwachsener dann zunächst in die Wüste (Lk 1, 80) und trat erstmals um das Jahr 28 öffentlich als **Bußprediger** auf (Lk 3, 1); darüber berichtet auch der römische Geschichtsschreiber Flavius Josephus. Er lebte als Asket in der Wüste, trug ein Gewand aus Kamelhaaren und einen ledernen Gürtel um seine

JOHANNES DER TÄUFER



Hüften, er aß Heuschrecken und wilden Honig (Mk 1, 6). Er verkündete am Jordan das Kommen des von den Juden ersehnten Messias, vollzog zur Vorbereitung hierauf die **Bußtaufe mit Wasser** als Symbol für die Rettung im kommenden Weltgericht und versammelte eine Schar von Anhängern um sich.

Die christlichen Kirchen sehen in Johannes den **letzten großen Propheten** der biblischen Tradition und Vorläufer von Jesus. Johannes taufte Jesus im Jordan, und erkannte die besondere Stellung Jesu (Mt 3, 14). Bei der Taufe wurde dann die besondere Sendung Jesu und seine Göttlichkeit zum ersten Mal öffentlich offenbar, als eine Stimme aus dem Himmel kam: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen. (Lk 3, 22).

Quelle: heiligenlexikon.de



Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auch weiterhin unterstützen.

Bitte beachten Sie dabei unsere neue Kontonummer: AT46 3600 0000 0410 7769

Informationen zum Kirchenchor Zirl finden Sie unter www.zirl.at/kirchenchor

PROGRAMM

Kirchtag, 15. Oktober 2023

05:00 Uhr Zachäussingen: Zachäuslied und Kirchtagslied

10:00 Uhr Bob Chilcott: A little Jazz Mass

Allerheiligen, 1. November 2023 (10:00 Uhr)

Hans Leo Hassler: Missa Secunda

Allerseelen, 2. November 2023 (18:00 Uhr)

Vinzenz Goller: Requiem in Es op. 27

Cäcilien Sonntag, 12. November 2023 (10:00 Uhr)

Messgestaltung gemeinsam mit dem Musikverein Zirl

Spirituals

1. Adventsonntag, 3. Dezember 2023 (07:30 Uhr)

Johann Rangger: Ländliche Messe in Es;

Johann S. Bach: Wachtet auf! ruft uns die Stimme;

Georg F. Händel: Tochter Zion

Mariä Empfängnis, 8. Dezember 2023 (10:00 Uhr)

Wolfgang A. Mozart: Spatzenmesse (KV 220);

Pater Oderich: Tota pulchra es Maria

3. Adventsonntag, 17. Dezember 2023 (07:30 Uhr)

MÄNNERCHOR: Ernst Neuner: Aller Nächte schönste;

Raimondo di Silva: Halleluja; Winter mächt'ges Schweigen

Goldenes Rorate, 24. Dezember 2023 (06:00 Uhr)

Günther Mittergradnegger: Heiligenbluter Krippenmesse;

Johann Rangger: Advent du stille Zeit; Zirler Klopfer

Christmette, 24. Dezember 2023 (23:00 Uhr)

Karl Kempfer: Pastoralmesse in G; Weihnachtslieder

Dreikönig, 6. Jänner 2024 (10:00 Uhr)

Karl Kempfer: Pastoralmesse in G; Weihnachtslieder

AUSFÜHRENDE

Kirchenchor Zirl

Kirchenorchester Zirl

Bläser des

Musikvereins Zirl

LEITUNG

Walter Kirchmair und

Simone Zöhler-Varrone

